

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1928**

60 (10.3.1928)

# Volkstreu

TAGESZEITUNG FÜR DAS WERKTÄTIGE VOLK MITTELBADENS

Beilagen: Illustrierte Wochen-Beilage „Volk und Zeit“  
Die Musik- und Sport- und Spiel- / Heimat und Wandern  
Sozialistisches Jungvolk / Frauenfragen — Frauenschutz

Nummer 60 Karlsruhe / Samstag, den 10. März 1928 48. Jahrgang

## Verschärfung in Berlin

### Freitagsverhandlungen gescheitert und Streikausdehnung

Berlin, 9. März. (Eig. Draht.) Im Lohnkampf der Berliner Metallindustrie geht es jetzt hart auf hart. Auch die Verhandlungen zur Beilegung des Konflikts, die am Freitag vor dem Berliner Schlichter stattfanden, sind gescheitert. Die Unternehmer erklärten sich bereit, einen Tarifvertrag abzuschließen; auch solchen mit Mindestlöhnen für die Werkzeugschmiede. Ihr Vorschlag war aber nicht ernst gemeint, denn auf die Frage, welche Mindestlöhne für einen solchen Tarifvertrag von ihnen vorgebracht werden, nannten die Unternehmervertreter den Betrag von 1,10 bis 1,50 M. Da die Differenz zwischen Angebot und Nachfrage in anderen Berufsgruppen vielfach entspricht, wird ein Lohn für die hochqualifizierte Gruppe gelernter Arbeiter. Die Arbeitervertreter blieben bei ihren Forderungen von 1,10 bis 1,50 M. Da die Differenz zwischen Angebot und Nachfrage in anderen Berufsgruppen vielfach entspricht, wird ein Lohn für die hochqualifizierte Gruppe gelernter Arbeiter. Die Arbeitervertreter blieben bei ihren Forderungen von 1,10 bis 1,50 M. Da die Differenz zwischen Angebot und Nachfrage in anderen Berufsgruppen vielfach entspricht, wird ein Lohn für die hochqualifizierte Gruppe gelernter Arbeiter.

haben sich die Löhne bei den Berliner qualifizierten Metallarbeitern in den letzten Jahren sehr verschiedenartig gestaltet. Das liegt aber daran, daß nun schon seit mehr als vier Jahren kein Tarif für die Facharbeiter besteht. Soll und muß das ewig so bleiben? Bei den Unternehmern — das ist kein Geheimnis — ringen zwei Strömungen miteinander, denn der Konflikt bedroht die Konjunktur, die speziell für Elektromaschinen vorhanden ist. Gerade für Werte wie Siemens wird die zu zahlende Zeche nach Abschluß des Konflikts sich sehr hoch stellen. Die Verluste bei einer weiteren Ausdehnung des Konflikts werden bedeutend größer sein als die Ausgaben bei einem großzügigen Eingegenkommen an die Forderungen der Arbeiterschaft. Werden sich die einschichtigen Elemente unter den Berliner Metallindustriellen noch rechtzeitig durchsetzen? Auch sie wissen doch schließlich nur zu gut, daß die Metallarbeiter sich für den Schiedspruch, den Gewerberat Körner verbieten hat, nicht an der Nase herumführen lassen. Würde dieser Schiedspruch für verbindlich erklärt, dann wäre für die Metallarbeiter die ganze Lohnbewegung ausgeganzen wie das Hornberger Schießen. Mit bloßen Redensarten und Empfehlungen löst man doch keine Konflikte. Ob der Schiedspruch für verbindlich erklärt wird, steht im Augenblick noch dahin.

## Nobelpreisträger Quidde

Zur Freiburger Friedensfeier  
Von R. G. Haebler

Im Jahre 1928 war es Herr Stresemann, der den ehrenvollen (und erfreulich dotierten) Friedenspreis erhielt. In diesem Jahre ist es Herr Quidde, der jugendlichste Kämpfer des Friedensgedankens in Deutschland, der passivistische Jüngling mit dem weißen Haar, der Idealist und unermüdete Agitator für den Frieden. Wenn es eine historische Gerechtigkeit gäbe, hätte zuerst Quidde, und dann — vielleicht — Stresemann diesen Preis erhalten müssen; denn lange bevor der gewandte Außenminister der deutschen Republik mit Briand in Thoiry zu Mittag speiste, hatte Quidde für den Frieden schon — ob, nicht nur gearbeitet, geredet, gekämpft, sondern gelitten. Hatte sich Vaterlandsverräter schelten, hatte sich — noch vor drei Jahren — einsperren lassen müssen; natürlich war das in der Ordnung, sollte Bayern geüben.

## Dramatische Völkerbundsratssitzung

### Der ungarisch-rumänische Konflikt

Genf, 9. März. (Eig. Draht.) Die ungarische Delegation führte im Völkerbundsrat am 7. März eine fast dramatische und an die bedeutsamen prinzipiellen Punkte des Völkerbundes und des modernen Völkerrechts rückwärtsweisende Rede. In einer Rede, die die Ratssitzung ohne Rumänien am Donnerstagabend bei dem Generalsekretär des Völkerbundes abgehalten hatten, hatte sich Stresemann und der Italiener für eine Entscheidung in der Delegation internationalen Gerichtsbarkeit eingesetzt. Im Verlauf der Sitzung wurde allen Ratsmitgliedern klar, daß es sich nicht um eine kleine Minderheitenfrage handelte, sondern daß es zu politischen Konsequenzen führen würde, wenn der Rat sich als zur Lösung dieser Frage befähigt erweisen würde.

gabte internationale Gerichtsbarkeit für die Konflikte der Staaten bestche. Die Angelegenheit müsse nach den Grundsätzen des internationalen Rechts mit Unterstützung der Autorität des Rates gelöst werden, sollte nicht das Ansehen des Völkerbundes unermesslich Schaden erleiden. Rumänien lehnte jedoch in der Nachmittagsitzung den neuen Vorschlag ab, während sich Ungarn mit diesem Dank vorbehaltlos dafür entschied. Der Rumäne bemühte sich, seine Ablehnung dadurch zu verdeutlichen, daß er verlangte, daß das Schiedsgericht nur unter gewissen Bedingungen zu entscheiden habe. Vergeblich beschworen Chamberlain, Briand und Stresemann den Rumänen, doch nachzugeben. Der Rumäne stellte sich auf den Standpunkt, daß es unmöglich sei, über Angelegenheiten der rumänischen Souveränität von ausländischen Richtern geurteilt zu werden. Der Konflikt ist damit zu einem Konflikt zwischen dem Völkerbund und einem einzelnen Staat geworden.

### Der Londoner Wahlerfolg

#### Der Vormarsch der Labour Party

Die nunmehr vorliegenden endgültigen Ergebnisse der Londoner Wahl (Gesellschaftswahl) zeigen, daß sowohl die Liberale als auch die Labour Party Erfolge erlitten haben, während die Conservative die Anzahl ihrer Sitze um 25 Proz. zu vermindern vermochte. Die Labour Party hat 13 Sitze neu gewonnen und fünf bisher verlorene, also einen Gesamtverlust von einem Sitz erlitten. Dieser Verlust der Liberalen ist dadurch bemerkenswert, daß die Liberalen doppelt so viele Kandidaten im Felde hatten wie die Labour Party. Die Labour Party hat 13 Sitze neu gewonnen und fünf bisher verlorene, also einen Gesamtverlust von einem Sitz erlitten. Dieser Verlust der Liberalen ist dadurch bemerkenswert, daß die Liberalen doppelt so viele Kandidaten im Felde hatten wie die Labour Party.

### Braun gegen den Panzerkreuzerbau

Berlin, 9. März. Im preussischen Landtag nahm heute Ministerpräsident Dr. Braun entschieden gegen den Bau des Panzerkreuzers Stellung: Meine Darlegung im Hauptausschuß, daß wir wohl berechtigt sind, unsere Küstungen bis zur Grenze des Völkerrecht auszudehnen, daß wir aber nicht verpflichtet sind, dies in allen Einzelheiten auch zu tun, steht im Einklang mit den Auffassungen der Reichsregierung. Noch vor zwei Jahren hat der Chef des Admiralstabs erklärt, daß der Bau von Panzerkreuzern zu 10 000 T. unwirtschaftlich ist. Die preussische Staatsregierung ist heute noch anderer Auffassung. Ich kann mich nicht auf den Standpunkt stellen, daß unter allen Umständen, die Auffassung der militärischen Sachverständigen von dem verantwortlichen Politiker mit einer gewissen Formelmäßigkeit abgelesen werden muß. Sollte man nicht lieber das Schwergewicht unserer Außenpolitik, statt auf Maschineninstrumente auf Recht und Verständigung einer wehrlosen Nation legen? Es ist dies für uns zweckmäßiger als eine Nacht- und Nebelpolitik, hinter der keine Wirklichkeit steht.

### Französische Sozialdemokratie für sofortige Rheinlandräumung

Das Wahlprogramm der französischen sozialistischen Partei, das wir bereits im Auszug mitgeteilt haben, ergibt in unwesentlicher Klarheit die Forderung nach sofortiger und bedingungsloser Räumung des Rheinlandes. Dazu wird ausgeführt, daß die französische sozialistische Partei immer, auch gelegentlich des Rubrenmarsches die Befreiung deutschen Bodens verurteilt hat. Ihre Haltung sei unverändert geblieben. Deutschlands Reparationsleistungen seien durch den Dawesplan gewährleistet, während die Sicherheit Frankreichs auf dem Locarno-Pakt beruhe. So lange Frankreich einen Teil deutschen Gebietes noch besetzt halte, könne es keinen wahren Frieden mit Deutschland geben. Deshalb fordere die französische sozialistische Partei die sofortige Räumung des Rheinlandes, wobei sie es ablehnen, daß diese mit der Mobilisierung eines Teils der deutschen Reparationsschulden erkaufte werde. Als weitere Lösung des Sicherheitsproblems wird schließlich die Einrichtung einer internationalen Kontrolle über die allgemeine Abrüstung bezeichnet. Das Wahlprogramm stelle ausdrücklich fest, daß die in Luxemburg vorgeschlagene Errichtung einer Kontrolle über die demilitarisierte Zone niemals als Vorbedingung für die Räumung gedacht werden kann.

### Die mecklenburgischen Regierungsschwierigkeiten

Strelitz, 9. März. Der Mecklenburg-Strelitzer Landtag hat den Antrag der Deutschnationalen und der Wirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft, Dr. Seipert (D.N.) die Weiterführung der Amtsgeschäfte als Staatsminister zu unterlegen, mit 18 gegen 16 Stimmen bei einer Stimmenthaltung angenommen. Darauf erklärte Dr. Seipert seinen Rücktritt. Ein entsprechender Antrag gegen Freiherr Dr. v. Reibnitz (S.D.) wurde mit 19 gegen 10 Stimmen abgelehnt. Dr. Freidberg v. Reibnitz ist demnach s. Zt. alleiniger Geschäftsinhaber.

### Der Wohnungsbaugewinn

Der Wohnungsausschuß des Reichstags erklärte es für notwendig, planmäßig bis Ende 1935 in jedem Jahre möglichst über 200 000 Wohnungen zu bauen.

### Gegen die Todesstrafe

Bern, 9. März. Der Nationalrat lehnte mit 144 gegen 31 Stimmen die Aufnahme der Todesstrafe in das neue schweizerische Strafgesetzbuch ab.







### Partei-Nachrichten

**Die die Gemeindevorstanderversammlung der Gruppe Blankenloch,** am morgigen Sonntag, 11. März, in Hagsfeld stattfindet, ist das „Friedrichshof“ festgelegt, nicht „Bahnhof“.

**Zeitschneureut. (Soz. Partei).** Die am letzten Sonntag abend in der Traube stattgefundene Mitgliederversammlung beschäftigte neben anderen Punkten in der Hauptsache mit der den ganzen interessierenden Siedlungsfrage der „Schäfersgilde“, die auf dem abgelaufenen Neureuter Exerzierplatz eine circa 500 Häuser umfassende Siedlung errichten will. Unsere Mitglieber fassten den Beschluß, im Prinzip sich einverstanden zu erklären, jedoch Sicherheiten zu verlangen, damit durch dieses Projekt der Gemeinde keine untragbare Lasten erwachsen. Es besaßen hauptsächlich Beschlüsse der geistlichen Schulle, des Fürstbischöflichen Beschlusses, der geistlichen zehnjährigen Umlagefreiheit auf Neubauten, wurde in der Diskussion betont, daß nicht egoistische Ziele uns leiten, aber die allgemeine Ansicht geht dahin, daß auch die Gemeinde zu ihrem Recht kommen muß. — Als Delegierter für die nächsten Parteitag in Hagsfeld wurde Gen. W. Knobloch gewählt.

**I. Einfeldheim.** Die am Sonntag, 4. März, nachmittags im Saal stattgefundene, vom Frauenwerkbeiratsrat Karlsruhe einberufene Frauenversammlung war dank der guten Agitation des Parteivorstandes den schönsten Verhältnissen entsprechend besucht. Leber das Thema „Frau im öffentlichen Leben“ sprach Frau Städtin Müller-Karlsruhe. Zunächst betonte sie, daß die Frau seit 1918 eine den Männern ebenbürtige Staatsbürgerin geworden ist, und daß dieses Recht von den meisten Frauen nicht gemüßigt werde. Die Entwicklung sei, daß die Frau immer mehr in das öffentliche Leben gezogen wird, und daß für die Proletarierfrau keine leichte Entwicklung ist; denn die Schule hat ihr das nicht mitgegeben und nicht geben können, was der Ernst des Lebens verlangt. Es kann und darf der Frau nicht angeschlossen sein, als den Männern, wie die Parteien untereinander sind. Beschlüssend ist es, daß die Arbeiterpartei seit der Revolution in den Parlamenten noch nicht stärker vertreten sind. Der Frau muß doch endlich auch klar werden, daß die bürgerlichen Mehrheiten in den Parlamenten berechnete Interessen der Arbeitnehmer immer wieder verneint werden (siehe 1918 usw.). Wenn der Frau dies alles bewußt ist, dann darf sie sich sozialistisch wählen, denn nur die Sozialdemokratie ist die Partei, die die Interessen der Proletarierfrau wahrnimmt. Die Revolution erntete für den vorzeitlichen und leichtverständlichen Mann reichen Beifall. Auch die mitgebrachte Arbeiterjugend sah sich die Herzen aller durch ihre Musik und Gesangsveranstaltungen und Aufführungen von Volks- und Reigenen, wofür sie ebenfalls reichen Beifall ernteten. Nachdem noch die Genossin Oberordnerin Starl den Dank an die Anwesenden für ihr Erscheinen, mit der Bitte, wenn wieder eine solche Versammlung stattfinden, alle Bekannten und Verwandten mitzubringen, auszusprechen hatte, konnte der Vorstand, Gen. Ludwig Kassel, die Versammlung beschließen.

**Einfeldheim.** Dank der Unterstützung des Parteivorstandes konnte der Frauenwerkbeiratsrat Karlsruhe am Sonntag nachmittags im „Mies“ eine wohlbekanntere Versammlung veranstalten. Im Vergleich zur Mitgliederzahl der Männer des Parteiverbands war eine fastliche Anzahl Frauen erschienen. Genossin Städtin Müller hielt das Wort über „Die Frau im öffentlichen Leben“. In klaren, überzeugenden Gedankenansagen schilderte sie den Unterschied zwischen alten und heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen, das Zustandekommen des Wahlrechts für die Frauen und die Rechte und Pflichten, die ihr daraus erwachsen. Sie schloß mit einem warmen Appell an die Frauen, sich aktiv an der Politik zu beteiligen. Die Arbeiter-Jugend Karlsruhe hatte sich zahlreich

für den Werbenachmittag zur Verfügung gestellt. Mit Gesängen, Liedern zur Laute und Reigen verhalf sie Frohsinn und Heiterkeit zu ihrem Recht. Auch ihr lobte herzlich Beifall. Der schöne Verlauf der Veranstaltung löst Wünsche und Hoffen, daß bald viele ähnliche in allen Orten der Umgebung Karlsruhe stattfinden können.

**m. Wöhrbach.** Sonntag, 4. März, fand im Rathausaal eine öffentliche Versammlung mit Vortrag des Arbeitersekretärs Gen. Erb über „Ehe und Familienrecht“ statt. Der Redner verstand es, durch seine interessanten Ausführungen die Erhöhen über die Rechte vor und in der Ehe bestens zu unterrichten. Gen. Erb streifte sodann aus praktischen Erfahrungen die Fragen über „Gütergemeinschaft, Vorbehaltsgut, die Schlüsselgewalt der Frau, eingebrachtes Gut und dergleichen mehr und machte dabei auf die Gefahren für Frau und Mann aufmerksam. Es wäre wünschenswert gewesen, wenn mehr Landwirte sich eingeladen hätten, denn gerade für sie war der Vortrag von Bedeutung. In keinen Schlussworten wies Gen. Erb darauf hin, daß für alle Begüterten ein Ehevertrag oder Testament das richtige wäre. Mit Dankesworten an den Gen. Erb konnte Gen. Erb die gut besuchte Versammlung schließen.

**J. Oberkirch.** Die von dem Parteiverein veranstaltete Frauenversammlung, die am Sonntag im Golhaus „Zum Pfannen“ stattfand, hatte einen schönen Erfolg. Die Versammlung war sehr gut besucht. Die Frauen stellten 40 Pros. der Teilnehmer, was für Oberkirch als ein ganz bedeutender Fortschritt zu verzeichnen ist. Als Referentin sprach die Genossin Meier-Karlsruhe über die Arbeiterwohlfahrt. In klaren, sachlichen Ausführungen zeigte die Referentin den Zuhörern, wie ein Ortsauschluß der Arbeiterwohlfahrt auf- und auszubauen sei; dabei verstand sie es, unter den Frauen ein reges Interesse für die Sache zu erwecken. Genossin Meier behandelte u. a. die Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt in Karlsruhe eingehend, wie die Kinderfürsorge, Kindererholungs-fürsorge, Hauspflege, Weihnachtshilfen, Kochkurie u. a. mehr. Weiter gab sie Aufschluß über die Finanzierung dieser Einrichtungen und daß auch die Stadt selbst sich mit größeren Beiträgen daran beteiligt. Sie gab der Hoffnung Ausdruck, daß es auch dem Ortsauschluß Oberkirch mit der Zeit gelingen möge, solche Einrichtungen zu schaffen. Reicher Beifall belohnte die Referentin. Die von dem Genossen Härtig eröffnete Aussprache brachte einen regen Meinungsanstausch. Anschließend wurden von dem Vorsitzenden des Ortsauschlusses für Arbeiterwohlfahrt die Richtlinien für das Arbeitsprogramm für das laufende Jahr darzulegen. Als erste Arbeit wurde die Errichtung und Durchführung eines Weisungsbüros von der Versammlung einstimmig genehmigt. Es haben sich gleich eine stattliche Anzahl zur Beteiligung angemeldet. Weitere Anmeldungen nimmt der Genosse Härtig oder dessen Frau, Obere Grendelstraße, entgegen. Die Anmeldungen sollen möglichst in den nächsten 8 Tagen erfolgen, damit der Kurs bald beginnen kann. — Abgesehen kann gesagt werden, daß die Versammlung ein geistiges Spiegelbild der Auswärtsentwicklung der Arbeiterbewegung in Oberkirch gegeben hat. Als Erfolg des Tages konnte die Parteilichkeit weiterhin fünf Neuau-nahmen entgegennehmen, darunter vier Frauen. Die weiblichen Mitglieder stellen jetzt schon bereits ein Drittel des gesamten Mitgliedsbestandes des Ortsvereins Oberkirch. Durch sachliche und intensive Arbeit wird es der Vorstandschaft gelingen, auch weiterhin den Ortsverein vorwärts und aufwärts zum Segen der Arbeiterwohlfahrt Oberkirch zu führen.

**L. Kopenröder.** Die vom sozialdemokratischen Ortsverein am Sonntag, 4. März, abgehaltene Versammlung hätte einen noch besseren Verlauf verdient. Das Thema „Sozialismus — Christentum und Völkervereinigung“, über das Genosse Max Kappes sprach, hätte jeden Menschen, gleich welcher Konfession oder Partei er angehört, interessieren müssen. Der Vortrag gab ein allgemeines verständliches Bild über die Entstehung des Proletariats und der

kapitalistischen Wirtschaftsordnung. Jedem aufmerksamen Zuhörer muß klar geworden sein, daß der gegen die sozialdem. Partei immer wieder erhobene Vorwurf der Religionsfeindschaft nur Mittel zum Zweck unerer Ausbeutung ist. In der freien Aussprache wurden nur zustimmende Ausführungen gemacht. Öffentlich fiel die Aussaat auf guten Boden und trägt Früchte.

**25jähriges Bestehen des Sozialdem. Vereins Schopfheim**  
Zu einer großen Parteifundgebung gestaltete sich am verfloßenen Sonntag die Feier des 25jährigen Bestehens des Sozialdemokratischen Vereins Schopfheim im Wiesetal. Aus dem Rheintal und dem Wiesetal, aus Lörrach und sogar aus Basel waren die Parteigenossen zahlreich herbeigezogen, um den erinnerungsreichen Tag festlich zu begehen. Die Lörracher Genossen überreichten ein großes Bild von Fritz Ebert und die anderen Ortsvereine kleine Geschenke. Die zehn Jubilare, welche seit 1903 Mitglied sind, erhielten ihre Widmisse vereintigt und geschmackvoll eingeraumt. Die Festrede hielt Gen. Dr. Engler, der jetzige Präsident des belässigen Landesarbeitsamts in Frankfurt a. M., der schon vor amangig Jahren in der dortigen Gegend als Parteisekretär gewirkt hat, übernommen; die Grüße der Sozialdem. Landtagsfraktion (Schopfheim stellte 1909 und 1919 einen sozialdem. Abgeordneten in der Person von A. Müller) überbrachte Gen. Weismann (Karlsruhe).

Auch Nationalrat Schneider aus Basel hielt eine kurze Ansprache. Bemerkenswert war, daß sich in dem Festprogramm auch ein Sprechchor befand, der Beweis dafür lieferte, daß diese Sprechchöre auch in kleineren Städten heimlich werden. — Das Schopfheimer Parteijubiläum darf um deswillen auch im übrigen Baden auf Beachtung Anspruch erheben, weil es in dieser industriereichen Gegend bei den niedrigen Löhnen und der kurzen Frauensarbeit, besonders in der Textilindustrie, besonders schwer war, der politischen und gewerkschaftlichen Bewegung Eingang zu verschaffen. Der Mann ist gebrochen; nach 25 Jahren des harten Kampfes darf man für die nächsten Jahre und Jahrzehnte auch an der Schweizer Grenze mit einer guten Entwicklung rechnen.

**Hausfrauen! Mütter! Ihr steht nicht außerhalb des Wirtschaftskampfes unserer Zeit! Ihr seid ihm ebenso ausgeliefert wie die berufstätigen Frauen. Kämpft daher mit uns für euer Familienglück! Stärkt unsere Kampfstaffe! Unterstützt den Vertrieb der Wahlsondsmarken!**

### Gemeindepolitik

**Bürgermeisterwahl in Bretten.** Bei der gestrigen Bürgermeisterversammlung wurde der bisherige Bürgermeister Schenkenau fast einstimmig wiedergewählt.

**Keine Ausschreibung der Heidelberg Oberbürgermeisterstelle.** Der Stadtrat hat beschlossen, von einer öffentlichen Ausschreibung der Oberbürgermeisterstelle Abstand zu nehmen.

**Chrethobauer:** Georg Schöpfkin, Berichterstatter: Volkst. Prellant Baden, Volkswirtschaft. Aus aller Welt, Zeit Nachrichten: S. Gräber, Baden, Landbau, Gewerkschaftliches, Aus der Partei, Kleine babilische Chronik, Aus Mittelbaden, Durlach, Berichtsetzung, Feuilleton, Frauenbeilage: Hermann Winter, Karlsruhe Chronik, Gemeindepolitik, Soziale Rundschau, Sport und Spiel, Sozialistisches Junabild, Heimat und Wandern, Briefkasten: Josef Giese, Berichterstatter für den Kreiszeitung: Gustav Krüger, Sammler wohnt in Karlsruhe in Baden, Druck u. Verlag: Verlagsbrudererei Volksfreund G.m.b.H., Karlsruhe.

## Raucherlektüre

Warum sind

# „Roth-Händle“

Cigaretten in der Qualität so würzig, voll und rein trotz des niederen Preises von

## 2 1/2 Pfg. per Stück?

Weil diese Cigaretten hergestellt sind unter Mitverwendung von feinsten amerikanischen Tabaken, deren hervorragendste Eigenschaften wohlbekömmliche Qualität, dunkle Farben und im Weltmarkte mäßige Preise sind.

Im Gegensatz hierzu sind Tabake heller Farbe im Weltmarkte teurer, ohne deswegen in der Qualität etwa besser zu sein. Beim Tabak ist ein wesentlicher Teil seines Geldwertes eben die helle Farbe, aber auf diesen eingebildeten Wert sollte der vernünftige Raucher verzichten können.

Außerdem ist unsere „Roth-Händle“ Cigarette hygienisch und sauber gepackt, ohne unrationellen, luxuriösen Aufwand für diesen Zweck. In weiteren Mitteilungen soll darüber noch berichtet werden.

Der Raucher möge sich noch folgendes merken: An der Gesamtproduktion der Erde haben teil:

**Griechenland und Türkei mit 3 1/2 vom Hundert**  
**Amerika mit über 25 vom Hundert**

Diese Produktionsziffern sind im Laufe der Jahrzehnte naturgemäß durch die vorhandene Nachfrage der Konsumenten entstanden und der Konsument weiß am besten was er will. Probieren Sie unsere „Roth-Händle“ und es wird Ihnen begreiflich erscheinen, wieso die genannten Produktionsziffern entstanden sind.

### Roth-Händle A.-G., Lahr / Baden









CURT GLASER, LEITZIG

## EINLADUNG!

Unser Umbau ist beendet

Wir erlauben uns, Sie zur zwanglosen unverbindlichen Besichtigung unserer sehenswerten, neueröffneten großen Möbel-Ausstellung ergebenst einzuladen

Mit vorzüglicher Hochachtung!

### Brüder W. & H. Bär

Kaiserstraße 111



Besonders empfehlenswert sind unsere: Hocheleg. mod. polierte Zimmer, in kark.-nußb., birken, kirschbaum etc. Elegante Schlaf-Zimmer

## FESTHALE

Sonntag, den 11. März, von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

### Doppel-Konzert

ausgeführt von der Peterstaler Musikkapelle, Leitung: Emil Andreas, u. der Harmoniekapelle, Leitung: Hugo Rudolph

Eintritt: Nichtabonnenten des Stadtgartens 70 Pfg., Abonnenten des Stadtgartens 40 Pfg. Vorverkauf bei Stadtkassier Bronner

---

Anschließend an obiges Konzert am Sonntag gibt die Peterstaler Musik-Kapelle im

### „Friedrichshof“

von 1/2 8-11 Uhr abends ein weiteres

### Heiteres Konzert

unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters E. Andreas

Eintritt frei  
Es ladet freundlich ein **Wilh. Ziegler**

## AUTO-ZENTRALE

Wir haben uns ab heute unter Rufnummer **7041 und 7042** eine Telephonzentrale geschaffen. Die Zentrale wird Tag u. Nacht bedient und stehen derselben zu jeder Tag u. Nachtzeit 60 Groß- und Kleinwagen zur Verfügung

Wir machen das fahrende Publikum darauf aufmerksam, daß mit Schaffung der Zentrale die einzelnen Kabinen an den Halteplätzen aufgehoben sind

Vereinigung Karlsruher Kraftfahrzeugbesitzer e. V.

### Pfannkuch

Die ersten Wagons spanische obale Blut-

### Orangen

einetroffen  
10 Stk. 55 Pfg.  
10 " 75 "  
0 " 95 "  
10 " 1.15 "

### Bananen

schöne gelbe Früchte 2388  
Pfd 75 Pfg  
französischer

### Opisala

Pfd 28 "

Sämtliche **Farben, Lacke etc.** gebrauchsfertig für Anstriche aller Art vor teilh. i. Farbenhaus **Hausa** Waldstr. 15, b. Colosseum.

### Rastatt

## Geschäfts-Verlegung und Empfehlung!

Meiner werten Kund hat sowie der beehrt den Einwohnern von Rastatt und Umgebung zur gen. Kenntnis, daß ich mein Schuhgeschäft von **Kehlerstr. 2** nach **Kaiserstraße Nr. 17** verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch weiterhin beizubehalten zu wollen

Hochachtungsvoll

### Schuhhaus Schnurr

Rastatt, Kaiserstraße 17  
Marktplatz

Neue hochmoderne Schuhwerk-Verfertigung  
Gute Ware - Billige Preise

## HAMBURG-AMERIKA LINIE

### ÜBERSEEREISEN

nach allen Häfen der Welt  
Regelmäßige Personen- und Frachtdienste  
Vergnügungs- und Erholungsreisen zur See  
Mittelmeer- und Orientfahrten  
Nordlandfahrten  
Reisen um die Welt  
Westindienfahrten

Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die **HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
HAMBURG: / Alsterdamm 25  
und die Reisebüros und Vertretungen an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes

Vertretung in **Karlsruhe: E. P. Nieke**  
Kaiserstr. 215, b. d. Hauptpost.

### Theatergemeinde

Künstlerhaus:  
Sonntag, 11. und Freitag, 16. März 8 Uhr

Gastspiel **Dr. Erich Fischers**

## Musikalische Komödien

(München)  
Karten zu Mk. 2,- in der Geschäftsstelle (9-1 und 4-6 Uhr)

### Stadt. Konzerthaus

Montag, den 12. März, abends 8 Uhr

## Großer Tanzabend

der Tanzschule **Olga Mertens-Leger** zum ersten Mal

## Dämon Jazz

Karten zu RM. 4.50, 3.00, 2.50, 1.80 in der Musikalienhandlung Kaiser-Ecke Waldstraße 226

### Fritz Müller

### 4 Jahreszeiten

Dienstag, 13. März, 8 Uhr

Dritter Bach-Brühns-Schumann-Abend

## Emma Darmstadt - Stern

unter Mitwirkung von **E. Sassehöpflin** (Alt u. -org Darmstadt (Bratsche)  
**Bach** Partita Nr. 6 **Schumann** C-Dur  
**Pantale** **Brühns** 2 geistl. Lieder für Alt in Bratsche und Klavier  
Karten zu Mk. 2,- u. 3,- (num. bei **Kurt Neuland** Waldstr. 39 Tel. 2577)

## Humoristisches Konzert

Am Sonntag, den 11. März, findet im Vereinsokal des Arb.-Radl. „Solidarität“ großes humoristisches Konzert statt wozu wir sämtliche Mitglieder von Karlsruhe und Umgebung sowie Freunde und Gönner freundlich einladen

Humorist. Konzert am Platze  
Anfang 7 Uhr! - Eintritt frei  
Gute Speisen / ff. Weine / Sinner Bier  
**Bechtold und Frau „Zum Rheinkanal“**  
Rheinstraße 42 2384

### Bad. Landestheater

Sonntag, den 11. März, vor mittags 11 1/4 Uhr

Zum 100. Geburtstag von **Henrik Ibsen**

## Morgenfeier

Vortragender: Prof. Dr. Faesi.  
Anfang 11 1/4 Uhr. Ende 12 1/2 Uhr.  
1. Rang und Sperrsitze 2.00 Mk., alle übrigen Plätze 1.00 Mk. 372

### Im Konzerthaus

Sonntag, 11. März  
Zum ersten Mal

## Der Nebenle Tag

von Schaner und Weich  
In Szene gesetzt von **Fritz Herz**

Anfang 19 1/2 Uhr  
Ende nach 22 Uhr  
1. Rang u. 1. Sperrf. 8.-  
Routa, den 12. März  
**Cavalleria rusticana**  
Dienstag, den 13. März  
Gastspiel **Enen Ribber**  
wie Menschenfreunde.

### Colosseum

Täglich 8 Uhr  
Sonntags auch 4 Uhr nachmitt.

## REVUE

### Im Flug um die Welt

60 Mitwirkende  
300 Kostüme  
24 Tanzgirls

Wäschmaschine, 2 Räder- schäfte, Nähgeräthe, Bar- tieren, ger. Bilder, 5 Pfd. Gartenlaube u. and. Bilder  
Anfang 19 1/2 Uhr  
Ende nach 22 Uhr  
1. Parfett 4.20 Mark.  
Johlystraße 35, 2. Stoc.

## Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge



Wer einen Konfirmanden und Kommunikanten hat, möge sich bei uns sachverständig beraten lassen, denn unsere Anzüge in diesen Anzügen ist so umfangreich, daß immer die bestmögliche Form in vorzüglich passender Größe vorhanden ist. Die Anzüge sind alle aus besseren und besten Stoffen hergestellt und bewegen sich alle

in sehr vorteilhaften Preislagen  
16., 21., 24., 27., 35., 46., 54., 68.  
und höher

## Spiegel & Wels Nachf.

Karlsruhe i. B. Kaiserstraße 166 bei der Hauptpost

## Heute! RESI

Lichtspiele / Waldstraße

Hauptrolle:  
**Bernhard Goetake**  
**Elien Kärby**  
**Werner Pitschau**

### „Gänsehaut“

Grotteske in zwei Akten  
Aus der Textil-Industrie  
„Die Jutefabrikation“  
Kulturfilm  
Das Neueste und Interessanteste aus aller Welt

Musikalische Leitung: **Bruno Peiz**  
Orgel: **Joh. Pallast**  
Flügel: **Volmair-Rettich**

Anfangszeiten: 3.30, 5.00, 7.00 und 9.00 Uhr

## Badische Lichtspiele

Konzerthaus.

Samstag, 10. Dienstag, 13. Mittwoch 14. und Donnerstag, 15. März, 8.15 Uhr.  
Samstag und Mittwoch auch 10 Uhr  
Sonntag, den 11. März, nur 16 Uhr

### Erstaufführung

## Im Lande Des Silbernen Löwen

Eine Reise nach Persien  
von **Bernhard Kellermann**

Musikbegleitung: **Polizei-Kapelle**  
Preise, Vorverkauf und Ermäßigungen wie üblich!

Seite  
Karlsruher Zeitung-Verlag  
**Robert Raible**  
Karlsruhe i. B.  
Bismarckstr. 33. Tel. 5842



### Leitern

Antikriegs, Gemerbe n.  
Geh. 8-11  
Reparaturen 2387

Berufstät. rechl. Arbeiter (Freundl. Zimmern) (Möbel). Zu erf. unter Nr. 100 mit Post 10 erst in un-  
3346 im Volksfreundbüro  
Zu erf. Adlerstr. 4

## Zur Konfirmation und Kommunion

Unterwische Handschuhe Strümpfe

### L. Weingand

Karlsruhe, gegenüber der katholischen Kirche



dem Murgtal

Die Parteigenossen treffen sich morgen Sonntag, mittags 2.30 Uhr, im "Bad. Hof" zum Umarmen nach der Gemeindevorstanderversammlung.

Letzten Samstag, 3. März, hielt die Sozialdemokratische Partei im Gasthaus zum Strauß ihre Monatsversammlung.

Der Naturfreundevortrag brachte 13 M. ein. Es wurden die Naturfreunde verkauft. Zum Freitag nach Pfingsten wurde Genosse 3. als Delegierter gewählt.

Samstag, 10. März, abends 8 Uhr, findet in der "Halle" die Hauptversammlung mit Neuwahl unserer Partei statt.

In der Sitzung des Bad. Amtsgericht Ähren März 1928 wurden folgende Urteile gefällt: Gegen Wehner Albert Scholl in Ähren wegen Vergehens gegen die Verordnung vom 18. März, Lebenslauf betreffend, 10 M.

— Bierbrauer Bernhard Schindler aus Kappelrodt wegen der Anklage des unerlaubten Waffenbesitzes freigesprochen.

— Die Anklage des unerlaubten Waffenbesitzes freigesprochen. Die Anklage des unerlaubten Waffenbesitzes freigesprochen.

Am morgigen Sonntag, 11. März, feiert Frau Anna Bach ihren 94. Geburtstag.

Die neue Eisenbrücke am Ostende des Anters Ringes in Straßburg ist am letzten Samstag der vorläufigen Belastungsprobe unterzogen und ist für den allseitigen Verkehr freigegeben worden.

Die am Montag am Nadelwehr in der Au gelandete weibliche Leiche ist die der 20 Jahre alten Magd. Sie wurde in der Au gelandete weibliche Leiche ist die der 20 Jahre alten Magd.

Die am Montag am Nadelwehr in der Au gelandete weibliche Leiche ist die der 20 Jahre alten Magd.

Die am Montag am Nadelwehr in der Au gelandete weibliche Leiche ist die der 20 Jahre alten Magd.

Die am Montag am Nadelwehr in der Au gelandete weibliche Leiche ist die der 20 Jahre alten Magd.

ter des Biologischen Instituts in Gumburg. Die Vorträge sind inoffiziell von größerem Interesse, als die fortgeschrittenen Forscher die Ergebnisse der experimentellen Wissenschaft mit den kirchlichen katholischen Dogmen in Einklang zu bringen sucht, wobei er sich nicht scheut, eine Revision mancher kirchlichen Vorurteile anzuführen.

Eine Frühjahrsmodenschau wird am 12. d. M. in den Dreiflügel abgehalten von drei Offenburger Firmen: Stumpf, Konstantin, Seidel, Schube, und Kraus, Hüte. Unter den Vorführungen befindet sich auch die Modedesignerin Zimmermann.

Die Errichtung weiterer Behelfswohnungen auf dem der St. Andreasstiftung gelegenen Grundstück soll vorgenommen werden.

Die Errichtung weiterer Behelfswohnungen auf dem der St. Andreasstiftung gelegenen Grundstück soll vorgenommen werden.

Die Errichtung weiterer Behelfswohnungen auf dem der St. Andreasstiftung gelegenen Grundstück soll vorgenommen werden.

Die Errichtung weiterer Behelfswohnungen auf dem der St. Andreasstiftung gelegenen Grundstück soll vorgenommen werden.

Die Errichtung weiterer Behelfswohnungen auf dem der St. Andreasstiftung gelegenen Grundstück soll vorgenommen werden.

Die Errichtung weiterer Behelfswohnungen auf dem der St. Andreasstiftung gelegenen Grundstück soll vorgenommen werden.

Die Errichtung weiterer Behelfswohnungen auf dem der St. Andreasstiftung gelegenen Grundstück soll vorgenommen werden.

Die Errichtung weiterer Behelfswohnungen auf dem der St. Andreasstiftung gelegenen Grundstück soll vorgenommen werden.

Die Errichtung weiterer Behelfswohnungen auf dem der St. Andreasstiftung gelegenen Grundstück soll vorgenommen werden.

darauf hingewiesen, daß in allen größeren Städten bereits das dritte Fortbildungsjahr eingeführt worden ist. Die Schulkommission hat sich einstimmig dafür erklärt.

Generalversammlung des freien Gewerkschaftsbezirks

Letzten Montag fand die Jahresversammlung des Ortsausschusses des OGB. statt. Der Vorsitzende, Kollege Müller, eröffnete die Versammlung und teilte folgende Tagesordnung mit: 1. Geschäfts- und Kassenbericht, 2. Wahl des Vorstandes, 3. Behandlung der Eingänge und 4. Verschiedenes.

Weinmarkt

Am Dienstag fand in Offenburg der fünfte Weinmarkt statt. Angeboten waren 3824 Hektoliter, und zwar 860 Hektoliter Bergwein, 142 Hektoliter Weißherbst, 42 Hektoliter Solnana, acht Hektoliter Ruländer, 103 Hektoliter Klingelberger, 62 Hektoliter Kleener, 2 Hektoliter weißer Bordeaux, 55 Hektoliter Rotwein, von Ähren und Bühl 123 Hektoliter Weißwein, 44 Hektoliter Rotwein, vom Kaiserstuhl 2180 Hektoliter und Markgräfler 543 Hektoliter.

St. Jakobs-Balsam

Die Gemeinde Forstheim verleiht aus ihrem Gemeindefonds am Dienstag, den 13. März 1928 9 Ster Eichen und 2 Ster Erlen Rugholz, ferner 122 Ster Buchen, 198 Ster Eichen, 36 Ster Eichen Scheit, sowie 260 Ster hartes Prügelholz.

Herren-Mützen

Wir bringen Herren-Mützen in enorm großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen. Ueberzeugen Sie sich durch Besichtigung unserer Schaufenster.

Spanischer Garten

Wieder frisch eingetroffen: Ein Waggon Oval-Blutorangen. Das Feinste was auf dem Orangen-Bezirk von Valencia (Spanien) wächst.

Spanischer Garten

Wieder frisch eingetroffen: Ein Waggon Oval-Blutorangen. Das Feinste was auf dem Orangen-Bezirk von Valencia (Spanien) wächst.

Spanischer Garten

Wieder frisch eingetroffen: Ein Waggon Oval-Blutorangen. Das Feinste was auf dem Orangen-Bezirk von Valencia (Spanien) wächst.

Spanischer Garten

Wieder frisch eingetroffen: Ein Waggon Oval-Blutorangen. Das Feinste was auf dem Orangen-Bezirk von Valencia (Spanien) wächst.

Spanischer Garten

Wieder frisch eingetroffen: Ein Waggon Oval-Blutorangen. Das Feinste was auf dem Orangen-Bezirk von Valencia (Spanien) wächst.

Spanischer Garten

Wieder frisch eingetroffen: Ein Waggon Oval-Blutorangen. Das Feinste was auf dem Orangen-Bezirk von Valencia (Spanien) wächst.

Spanischer Garten

Wieder frisch eingetroffen: Ein Waggon Oval-Blutorangen. Das Feinste was auf dem Orangen-Bezirk von Valencia (Spanien) wächst.

Spanischer Garten

Wieder frisch eingetroffen: Ein Waggon Oval-Blutorangen. Das Feinste was auf dem Orangen-Bezirk von Valencia (Spanien) wächst.

Europa Feinschnitte. Sie sind unerreichbar an Güte. Hauttabakfabrik Ebner & Kramer, Wiesloch (Baden).

Spanischer Garten. Wieder frisch eingetroffen: Ein Waggon Oval-Blutorangen. Inhaber: Juan Font.

Spanischer Garten. Wieder frisch eingetroffen: Ein Waggon Oval-Blutorangen. Inhaber: Juan Font.

Chemische künstliche Düngemittel. Stickstoffdünger / Kalisalze / Phosphatdünger. Harnstoff-Kali-Phosphor in Dosen.

Wir bringen Herren-Mützen. in enorm großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen. Gustav Nagel nach.

St. Jakobs-Balsam. Die Gemeinde Forstheim verleiht aus ihrem Gemeindefonds am Dienstag, den 13. März 1928.

Das schönste Geschenk zur Konfirmation und Kommunion. Taschenuhr, Armbanduhr, Schmuck. Uhrenhaus Richard Kittel.

Herren-Mützen. in enorm großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen. Gustav Nagel nach.

St. Jakobs-Balsam. Die Gemeinde Forstheim verleiht aus ihrem Gemeindefonds am Dienstag, den 13. März 1928.

Uhrenhaus Richard Kittel. Das schönste Geschenk zur Konfirmation und Kommunion. Taschenuhr, Armbanduhr, Schmuck.

Herren-Mützen. in enorm großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen. Gustav Nagel nach.

St. Jakobs-Balsam. Die Gemeinde Forstheim verleiht aus ihrem Gemeindefonds am Dienstag, den 13. März 1928.

Ich brauche nur Hummels Rasiermesser. Karl Hummel, Werderstr. 13.

FAHRRAD. P. Bernards. Zum Umzug. Beleuchtungskörper.

Zum Umzug. Beleuchtungskörper. in bequemen Raten. Beleuchtung.

Zum Umzug. Beleuchtungskörper. in bequemen Raten. Beleuchtung.

Kleine badische Chronik

Karlsdorf (Amt Bruchsal). Einem durchfahrenden Auto plachte hier der Hinderradreifen, so daß der Wagen sich quer stellte. Unglücklicherweise fuhr in dem Moment 2 Radfahrer vorbei, von denen der eine erfaßt wurde. Er erlitt einen Schlüsselbeinbruch und Kopfverletzungen; sein Rad wurde zertrümmert.

Mannheim. Seit einigen Tagen wird an der Grenze wieder eine verstärkte Postkontrolle ausgeübt.

Eine Entführung mit tragischem Ausgang

Heidelberg, 8. März. Zu dem von uns bereits gemeldeten Selbstmord eines Hamburger Liebespaares bei Biegelhau, erfahren wir noch folgendes: Seit 28. Februar war die 16jährige Helga Schnadenhof, die am Hammersteindamm bei ihren Eltern wohnte, aus Hamburg verschwunden. Die Vermisste hatte einen Betrag von 225 Mark zum Einkauf empfangen und war mit einem angeblichen Privatbedienten Bauer wenige Tage nach dem 28. Februar noch in Hamburg gesehen worden.

Wie man unzufriedene Staatsbürger erzieht

Zus Weinaarten bei Durlach wird uns geschrieben: Letzten Sommer wurde auf hiesiger Gemarkung ein sehr unfruchtbarer Goh, die Reblaus, festgestellt. Nachdem es sicher war, daß es sich um einen Reblausherd handelte, wurde vom bad. Weinbauinstitut Freiburg die Sache in die Hand genommen und andere Grundstücke untersucht, und so konnte dann nach und nach auf 32 Grundstücken die Reblaus nachgewiesen werden.

Nach dem Reblausgesetz soll für die vernichteten Reben vom Staat eine Entschädigung bezahlt werden. Bis heute haben die Geschädigten noch keine Entschädigung erhalten und auch keine Mitteilung darüber, wie viel sie erhalten sollen. Die Geschädigten sind alle kleine Landwirte und Arbeiter, die das Geld sehr notwendig brauchen.

Doch man aber an manchen untergeordneten Stellen nach der Stimmung des Volkes nicht fragt, sondern anscheinend alles macht, was Erbitterung schaffen muß, hat ein Herr Inspektor Wesseler vom bad. Weinbauinstitut letzte Woche wieder bewiesen. Auf Veranlassung dieses Herrn wurden die Besitzer der von der Reblaus befallenen Grundstücke aufgefordert, am Freitag, den 2. März, nachmittags 1 Uhr, ihre Rebläuser beim Grundstück abzuholen.

Zwei Arbeiter haben noch vom letzten Jahr einen Restlohn stehen. Herr Bedesler hat fernerzeit versprochen, dafür besorgt zu sein, daß beide ihren Restlohn bald erhalten. Bis heute ist dieser noch nicht eingetroffen. Wenn es auch wohl ein kleiner Betrag ist, heute kann jeder sein Geld brauchen. Wir dürfen wohl annehmen, daß diese Zeiten dazu beitragen, die oben geschilderten Mißstände zu befeitigen.

Berliner Devisennotierungen (Mittelskurs)

Table with columns for location (Amsterdam, Italien, London, Schweiz, Spanien, Estadholm, Wien), date (8. März, 9. März), and currency values.

Veranstaltungen

Theatergemeinde des Bühnenvolksbundes. Was sind die Musikalischen Komödien? Versuche, längst vergessene, oft nur in Handschriften vorhandene Melodien alter deutscher Meister für Singspiele zu verwenden, deren Stoffe und Texte nur sind, die sich aber ganz dem Charakter und Geiste der alten Melodien anpassen.

Maria, ein Katakombenspiel von Helene und Erich Fischer. Musik von Wilhelm Krüger. Die Spieluhr, die Geschichte eines Katergewinnes von Helene und Erich Fischer. Musik von Albert Voringa.

A. D. G. B. Bildungsvortrag

Der Vorsitzende des Arbeitsgerichts Karlsruhe, Herr Direktor Neukum, spricht am Montag abend 8 Uhr im „Volksklub“, Schützenstraße 16, über „Die Bedeutung der Arbeitsgerichte für die Arbeiterklasse“. Betriebsräte und Vertrauensleute, erscheint geschlossen zu diesem Vortrag.

Künftige mit Modellschau bei Hermann Tisch. Wie schon durch Inserat mitgeteilt, veranstaltet die Karlsruher Mitglieder der „Gesellschaft Deutscher Bühnengehöriger“ zu Gunsten ihrer Wohlfahrtsstellen zusammen mit der Firma Hermann Tisch am 14., 15. und 16. dieses Monats einen „Künftige mit Modellschau“. Vor Jahresfrist wurden berufliche Veranstaltungen erstmalig ins Leben gerufen durch das Berliner Kindium der Bühnengehörigen, das mit den Zentralen der großen Kaufhäuser dahinsiehlende Abmachungen traf, die dann in allen größeren Städten zur Ausführung kamen.

Karlsruhe - Speyer. Der Wasserbauverein Karlsruhe hat für Sonntag, 11. März, nachmittags 2.30 Uhr, im Stadt. Bierordb. (Eingangs Gellinger Straße) die freien Schwimmer Speyer a. Rh. eingeladen um Wettkämpfe aller Art mit den Fischern auszutragen. Die Speyerer Schwimmer, insbesondere ihre Schwimmmeister, sind in unserem Kreis, und auch im ganzen Bundesgebiet als sehr leistungsfähig bekannt.

Karlsruhe - Rülth. Am Sonntag trät der süddeutsche Katalmeier Saal auf den Karlsruher Sportplatz das fünfte Arbeiterfestspiel gegen den R.F.V. aus. Für die Gäste sind auch deutsche Extraktspiele vorgesehen; neben den Karlsruhern 3 Internationale. Der badische Meister R.F.V. kann nach vielen Monaten erstmals wieder mit seiner stärksten Mannschaft antreten.

Das Doppelkonzert der Peterstaler Musikkapelle und des Musikvereins Harmonie. Für das große Doppelkonzert in der Stadt. Festhalle am 11. März, nachmittags 4 Uhr, ist eine sehr schöne Programmfolge zusammengestellt worden.

Lichtbildabend im Arbeiterbildungsverein. Montag, den 12. März, abends 8 Uhr, findet im Saale des Arbeiterbildungsvereins ein sehr interessanter Lichtbildabend statt. Gewerbelehrer Vinz, ein ausgewiesener Kenner der Deutschen Kunst, wird an Hand von selbstausgewählten Lichtbildern (die sind s. Z. farbige) über dieses Gebiet sprechen.

Aus den Vororten. Nintheim. Lichtbildvortrag. Am Sonntag, 11. März, findet nachmittags um 4 Uhr ein beiderer Nachmittags für Kinder und abends 7 Uhr im Galionsaal zum Schwanen ein Lichtbildvortrag über „Wien und die Wiener, das rote Wien“, statt.

Karlsruher Polizeibericht. Schwere Verkehrsunfall. Beim Überholen fuhr gestern abend in der Bogenstraße am Bahnhüdergang ein Motorradfahrer einen Radfahrer von hinten an. Der Radfahrer wurde seitlich auf den Kopf geschleudert und leicht verletzt.

Beim Überholen fuhr gestern abend in der Bogenstraße am Bahnhüdergang ein Motorradfahrer einen Radfahrer von hinten an. Der Radfahrer wurde seitlich auf den Kopf geschleudert und leicht verletzt. Der Motorradfahrer und eine auf dem Sozius sitzende missgelaunte Frau wurden auf die Straße geworfen. Die Frau blieb unverletzt, während der Motorradfahrer bewußlos liegen blieb. Er wurde mittels Tragbahre nach der Polizeiwache Mißburg und von da mittels Krankenautos nach dem Städtischen Krankenhaus verbracht.

Bewußtsein noch nicht wieder erlangt. Es besteht Gefahr.

Berkehrsunfälle. Ein 3/4 Jahre alter Knabe sprang nachmittags in der Wilhelmstraße einem Pferdewagen nach. Er hing sich an den Bremsklotz, um sich nachziehen zu lassen. Rind kam dabei zu Fall und geriet unter das hintere Rad. Es wurde nach der Polizeiwache verbracht, wo es von seinen Leuten abgeholt wurde. Der Knabe erlitt schwere Rippenverletzungen.

Dachstuhlbrand. In einem Hause in der Durmstraße entstand gestern nachmittags gegen 5 Uhr ein Dachstuhlbrand, der von der Stadt. Feuerwehr mittels Handbetriebener Löschapparate gelöscht wurde.

Unfall. Im Auslieferungswort Durlach ereignete sich am Freitag bei der Einfahrt eines Lieferwagens dadurch ein Unfall, daß ein Arbeiter zwischen dem Wagen und einer Treppe wurde. Er trug eine lebensgefährliche Bauchverletzung. Er mußte ins Diakonissenhaus zur Aufnahme werden.

Vorläufige Wettervorhersage der Badischen Landeswetterwarte. Der hohe Druck im Norden hat sich südwärts ausgedehnt. Heute früh fällt im ganzen Lande Schnee. Im Hochschneegebiet (Schneeberg) Schneehöhe um 20 Zentimeter. In den südlichen Gebieten Schneehöhe um 10 bis 15 Zentimeter.

Wasserstand des Rheins. Späternachmittag 91, 92; 218, 92, 2; Maxau 388, 3; Mannheim 284, 91, 4 Zentimeter.

Amlicher Schneevericht der Badischen Landeswetterwarte.

Beobachtungen vom Samstag, den 10. März, morgens 8 Uhr. Schneehöhe: Schneereifen, minus 4 Grad, 20 Zentimeter; Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter; Schneehöhe, Pulver, 10 bis 15 Zentimeter; Schneehöhe, Stäubchen, 10 bis 15 Zentimeter; Schneehöhe, Stäubchen, 10 bis 15 Zentimeter; Schneehöhe, Stäubchen, 10 bis 15 Zentimeter.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Festabend im Festsaal des Friedrichshofes. Am Sonntag, den 10. März, abends 8 Uhr, findet im Festsaal des Friedrichshofes die Bannerfeier des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Bei dieser Feier werden die Banner der verschiedenen Gruppen, die auch die verschiedenen Abteilungen des Bundes sind, vorgeführt.

Veranstaltungen des heutigen u. morgigen Tages. Samstag, den 10. März: Bad. Landestheater: Carmen, von 19.30-22.30 Uhr.

Sonntag, 11. März: Bad. Landestheater: Morgenfeier um 100. Geburtstag des J. J. 11.30 Uhr. - Samson und Dalila, von 17-19.30 Uhr.

Am Samstag, den 10. März, abends 8 Uhr, findet im Festsaal des Friedrichshofes die Bannerfeier des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Bei dieser Feier werden die Banner der verschiedenen Gruppen, die auch die verschiedenen Abteilungen des Bundes sind, vorgeführt.

Am Samstag, den 10. März, abends 8 Uhr, findet im Festsaal des Friedrichshofes die Bannerfeier des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Bei dieser Feier werden die Banner der verschiedenen Gruppen, die auch die verschiedenen Abteilungen des Bundes sind, vorgeführt.

Am Samstag, den 10. März, abends 8 Uhr, findet im Festsaal des Friedrichshofes die Bannerfeier des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Bei dieser Feier werden die Banner der verschiedenen Gruppen, die auch die verschiedenen Abteilungen des Bundes sind, vorgeführt.

Am Samstag, den 10. März, abends 8 Uhr, findet im Festsaal des Friedrichshofes die Bannerfeier des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Bei dieser Feier werden die Banner der verschiedenen Gruppen, die auch die verschiedenen Abteilungen des Bundes sind, vorgeführt.

Am Samstag, den 10. März, abends 8 Uhr, findet im Festsaal des Friedrichshofes die Bannerfeier des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Bei dieser Feier werden die Banner der verschiedenen Gruppen, die auch die verschiedenen Abteilungen des Bundes sind, vorgeführt.

Am Samstag, den 10. März, abends 8 Uhr, findet im Festsaal des Friedrichshofes die Bannerfeier des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Bei dieser Feier werden die Banner der verschiedenen Gruppen, die auch die verschiedenen Abteilungen des Bundes sind, vorgeführt.

Am Samstag, den 10. März, abends 8 Uhr, findet im Festsaal des Friedrichshofes die Bannerfeier des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Bei dieser Feier werden die Banner der verschiedenen Gruppen, die auch die verschiedenen Abteilungen des Bundes sind, vorgeführt.

Am Samstag, den 10. März, abends 8 Uhr, findet im Festsaal des Friedrichshofes die Bannerfeier des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Bei dieser Feier werden die Banner der verschiedenen Gruppen, die auch die verschiedenen Abteilungen des Bundes sind, vorgeführt.

Am Samstag, den 10. März, abends 8 Uhr, findet im Festsaal des Friedrichshofes die Bannerfeier des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Bei dieser Feier werden die Banner der verschiedenen Gruppen, die auch die verschiedenen Abteilungen des Bundes sind, vorgeführt.

Am Samstag, den 10. März, abends 8 Uhr, findet im Festsaal des Friedrichshofes die Bannerfeier des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Bei dieser Feier werden die Banner der verschiedenen Gruppen, die auch die verschiedenen Abteilungen des Bundes sind, vorgeführt.

Am Samstag, den 10. März, abends 8 Uhr, findet im Festsaal des Friedrichshofes die Bannerfeier des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Bei dieser Feier werden die Banner der verschiedenen Gruppen, die auch die verschiedenen Abteilungen des Bundes sind, vorgeführt.

Am Samstag, den 10. März, abends 8 Uhr, findet im Festsaal des Friedrichshofes die Bannerfeier des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Bei dieser Feier werden die Banner der verschiedenen Gruppen, die auch die verschiedenen Abteilungen des Bundes sind, vorgeführt.

Am Samstag, den 10. März, abends 8 Uhr, findet im Festsaal des Friedrichshofes die Bannerfeier des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Bei dieser Feier werden die Banner der verschiedenen Gruppen, die auch die verschiedenen Abteilungen des Bundes sind, vorgeführt.



Denk an die Gesundheit!

Wasch mit Persil. Persil desinfiziert die Wäsche zuverlässig!

**Möbelhaus Maier Weinheimer**  
32 KRONENSTRASSE 32  
Billigste Bezugsquelle für gute bürgerliche Wohnungseinrichtungen

**STAR** IN 3 MINUTEN GLATT RASIERT  
Rasier-Klingen  
sind Sie bei Verwendung des »Star« Dieser Apparat hat sich glänzend bewährt. Um noch weiteren Kreisen Gelegenheit zu geben, die Güte der »Star«-Apparate u. Klingen zu erproben, gebe ich einen Original-»Star«-Apparat mit einer Klinge für 75 Pfg. ab. Beacht. Sie meine Schaufenster

**Ernst Kratz** Solinger Waldstr. 41  
Solinger Stahlwaren und Schleiferei Spezialist gegenüber der Hofapotheke

**C. Reinholdt Sohn**  
Inhaber Heinrich Koch  
Kaiserstrasse 161 Ecke Ritterstrasse

**Konfirmanden-Uhren**  
in Gold, Silber und Metall in bekannt guten Qualitäten  
Werkstatt für Reparaturen

**„Zum Salmen“**  
Am Ludwigplatz - Telefon 2019  
Sonntag: Familien-Konzert  
Eigene Schichtung / Reine Weine / ff. Sinner-Bier  
Es ladet freundlich ein Fritz Weisel u. Frau

**KROKODIL**  
am Ludwigplatz  
Täglich Original-Obertandler-Konzertkapelle o. Direkt. Michl Wecker aus München  
Empfehle meinen Saal sowie Gesellschaftszimmer zur Abhaltung von Festlichkeiten u. Konferenzen 2377 Fritz Riedel

**Billige Mittelmeerreisen**  
OSTERREISE NACH LISSABON, CAZ, DIZ, SEVILLA, ALGER, MALLORCA, BARCELONA, NIZZA, GENUA  
25. März ab Hamburg  
NACH GRIECHENLAND, KONSTANTINOPOL, 3. Mai ab Venedig  
MIT »MONTE SARMIENTO« SCHIFFSFAHRPREIS einschließlich voller Verpflegung  
VON RM. 220.- AN  
HAMBURG-SÜDAMERIKANISCHE DAMPFSCIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT  
Auskünfte und Fahrkarten für alle Klassen durch  
Verkehrsverein Karlsruhe, Kaiserstraße 159  
Carl Wilhelm Wagner, Offenburg i. B., Langstraße 18  
Max Vogel, Bruchsal, Durlacher Straße 6  
Hermann Göhringer, Pforzheim, im Rathaus

**Lungenkranke**  
Leicht Apoth. v. Lübbmann's Pulmosololose oder Sirup (auch in Pillen) bei Husten, Heiserkeit, Bronchialkatarrh. Prof. Dr. K. schreibt: Schon nach wenigen Tagen trat Besserung ein. Nachts schlief ich ruhig auf, Appetit, Gewicht, Befinden haben sich.  
In den Apotheken, bestimmt in der Hof-Apotheke, Kaiserstr. 201.

**Große Festhalle**  
Mittwoch 14. März, 8 Uhr  
TANZ-ABEND \* ANNA PAWLOWA  
aus Petersburg  
Einziges Gastspiel der berühmtesten Tänzkünstlerin unserer Zeit mit ihrem Ensemble  
Karten zu 8, 7, 6, 5, 4, 3 und 2 Mark bei  
Kurt Neufeldt  
Waldstr. 39 / Tel. 2577

**Bad. Kunstverein E. B.**  
Karlsruhe  
Waldstraße 3

Ausgestellt vom 3. bis 22. März 1928:  
„Der Kreis“  
(Walter u. Wildhauer am Bodensee)

Ferner Kollektionen von: Gd. Brenneisen - Karlsruhe; E. Frensch - Karlsruhe; O. Valt - Karlsruhe; Jul. Müller - Calw; H. B. - Pforzheim; O. Schubert - Dresden

**Wassersportverein Karlsruhe e. V.**  
Sonntag, den 11. März nachmittags 1/2 8 Uhr im Stadt. Vierordtbad  
Großes Schauschwimmen mit Städtewettkampf Karlsruhe - Speyer a. Rh.  
Franco- und Männerkämpfe, Wasserballspiele  
Mäßige Eintrittspreise (2372)

**Arbeiterbildungsverein Karlsruhe e. V.**  
Eigene Vereinsheim Wilhelmstr. 14  
Montag, den 12. März, abends 8 Uhr, im Saal unseres Vereinsheims  
Lichtbildabend Wanderungen durch die Deptaler Alpen  
von Oberlehrer Ling  
Wir laden hierzu unsere lieben Mitglieder herzlich ein. Gänge sind willkommen. Eintritt frei.  
2394 Der Vorstand.

**Ämliche Bekanntmachungen**  
Bergebung der Festhallejäte.  
Die Vereine, Gesellschaften usw. die im Winter 1928/29 (1. Oktober bis 30. April) die Festhallejäte zu benutzen gedenken, werden gebeten, uns spätestens bis zum 1. April d. J. mitzuteilen, wie oft und zu welcher Benutzung sie die Festhalle mieten wollen. Nach Eingang der Bewerbungen erfolgt die Vergebung durch eine dazu bestimmte Kommission.  
Städt. Gartenamt 359

**Ettlingen**  
Sie kaufen billig:  
Herrenanzüge / Konfirmandenanzüge  
Übergangsmäntel / Gummimäntel  
Windjacken / Blaue Arbeitsanzüge  
Hosen jeder Art / Herren-Wäsche  
Hüte / Mützen / Schirme / Stöcke  
Kragen / Kravatten / Socken / Hosenträger / Herren-Westen / Pullover  
in großer Auswahl bei  
**P. Sommer**  
Herrenmodehaus, b. d. neuen Brücke

**Verband der Nahrungsmittel- und Getränkearbeiter Deutschlands**  
Bezirk Karlsruhe 2308  
Sonntag, den 18. März, vormittags 10 Uhr, im Gartencafé zum „Freiwilligen“ die 1. ordentl. General-Versammlung  
Der Verband für Karlsruhe u. Umgebung hat Tagesordnung:  
Aufgaben des neuen Verbandes. Referent: stellvertretender Stollge Schmug  
Bericht der Ortsverwaltung  
Anfragen und Kollegien! Ein wichtiger Anknüpfungspunkt der Gewerkschaftsbewegung ist für uns die Generalversammlung der Mitglieder des Industriearbeiterverbandes. Die Mitglieder aller Berufsgruppen sind daher als ihre erste Pflicht betonen. Die Generalversammlung zu erscheinen und für die weitere Ausbreitung des Verbandes zu werden.  
Die Geschäftsleitung: J. M. E. Hill.

**„Saalbau“**  
Gottesackerstraße 27. - Telefon 3392.  
Sonntag, 11. März, von 7-11 Uhr abends  
Großes Stimmungskonzert  
Eintritt frei! Eintritt frei!  
Daselbst wird ausgeführt von der an Ehre bekannten Musikkapelle Thyra.  
Hierzu ladet freundlich ein  
Der Inhaber: Ludwig Scheidt. 2361

**Preisworte PIANO**  
In vorzüglicher Qualität  
Nur solide tonmachende Instrumente  
Bekannteste Teilzahlung  
MUSIKHAUS KCHLAILE  
PIANOLAAGER  
KARLSRUHE  
Kaiserstr. 173  
Tel. 330

**Karlsruher Frühjahrs-Pferdemarkt**  
am Montag, den 19. März 1928, von vormittags 8 bis nachmittags 16 Uhr (14 Uhr) in der ehem. Gottesauer Kaserne.  
Städt. Schlacht- u. Viehhofamt

**Pfänder-Versteigerung**  
Am Mittwoch, den 21. März 1928, vormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an, findet im Versteigerungstotal des Städt. Viehhofamts, Schwannstr. 6, 2. Et., die öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder vom Monat Juli 1927 statt.  
22.214 gegen Verzugszahlung statt.  
Zur Versteigerung gelangen: Fahrräder, Nähmaschinen, Küfer, Eisenwerk, Herden, u. Damenkleider, Waagen, Stoffe, Bekleidungsgegenstände, Silberne Uhren, Juwelen, Musikinstrumente usw. Ferner werden auch Nähmaschinen kommen.  
Mittwoch 2 Uhr mittags zur Versteigerung.  
Das Versteigerungstotal wird 1/2 Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet.  
Die Halle bleibt an dem Versteigerungstage u. am Tage vorher nachmittags geschlossen.  
Karlsruhe, 27. Febr. 1928  
Städt. Pfandleihkasse.  
Zu verkaufen: Fast neuer dreiteiliger Spiegelgrau Wagen Nr. 28, 4. u. 5. anzuhängen von 5 Uhr an.  
Städt. Pferdeamt

**Durlacher Anzeigen.**  
Stammholzversteigerung  
Die Stadt Durlach versteigert am Freitag, 10. März ds. Js., vormittags 10 Uhr im Saale des Rathhauses zur Blume in Durlach aus sämtlichen Distrikten des Stadtwaldes  
248,15 fm Eichen I.-V. Klasse  
190,00 fm Eichen I.-V. Klasse  
76,80 fm Buchen I.-IV. Klasse  
2,24 fm Buchen III.-IV. Klasse  
7,45 fm Buchen IV.-V. Klasse  
9,21 fm Buchen III.-V. Klasse  
2,74 fm Buchen III. Klasse  
4,55 fm Buchen III.-V. Klasse  
7,91 fm Buchen IV.-V. Klasse  
0,72 fm Buchen IV. Klasse  
17,20 fm Eichen III.-V. Klasse  
1,86 fm Buchen III.-IV. Klasse  
205,34 fm Buchen I.-V. Klasse  
Sonderklasse, aus denen die Lage der Eiche und der Name der Versteigerer ersichtlich sind, werden auf dem Rathaus (III. Stock, Zimmer Nr. 10) unentgeltlich abgegeben.  
Durlach, den 7. März 1928. 379  
Der Oberbürgermeister.

**Freireligiöse Gemeinde**  
Sonntag, den 11. März 1928, vormittags 10 Uhr im Saale der „Vier Jahreszeiten“, Bebelstr. 21  
Sonntags-Feier  
Vortrag des Herrn Prediger Saenger, Karlsruhe  
Thema: „Gedenken“.  
Der Zutritt ist jedermann gestattet. 2361

**Freireligiöse Gemeinde**  
Sonntag, den 11. März 1928, vormittags 10 Uhr im Saale der „Vier Jahreszeiten“, Bebelstr. 21  
Sonntags-Feier  
Vortrag des Herrn Prediger Saenger, Karlsruhe  
Thema: „Gedenken“.  
Der Zutritt ist jedermann gestattet. 2361

**Waren-Lieferung**  
Die Lieferung des Bedarfs an Versteigerungstotal, aus dem die Städt. Pferdeamt, Karlsruher, 9. März 1928  
Städt. Viehhofamt

**Brennholz-Versteigerung**  
Die Stadt löst folgendes Brennholz öffentlich versteigert:  
Montag, den 12. März ds. Js., vormittags 1/2 8 Uhr, aus Distrikt I Oberwald:  
208 Stk Scheit- und Brühlholz (darunter ca. 60 Stk Bürgerholz) und 3125 Wellen (darunter ca. 2700 Bürgerwellen).  
Zusammenkunft bei der großen Wende im Rühlhof.  
Dienstag, den 13. März ds. Js., vormittags 9 Uhr, aus Distrikt III Bottenau und IV Füllbruch:  
325 Stk Scheit- und Brühlholz (darunter ca. 210 Stk Bürgerholz) und 4570 Wellen (darunter ca. 2200 Bürgerwellen).  
Zusammenkunft bei der Füllbruchbrücke.  
Falls die Versteigerung im Füllbruch am 1. Tage nicht zu Ende geführt werden kann, findet die Fortsetzung am Mittwoch, den 14. März ds. Js., vormittags 9 Uhr, statt. Der Treffpunkt wird bei der Versteigerung am 1. Tage bekannt gegeben.  
Der Stolzpreis für das Städt. Brennholz ist nach Empfang des Loszettels an die Stadtkasse zu bezahlen.  
Für das zur Versteigerung gelangende Bürgerholz werden an Stelle der Lossettel amtliche Heberverwehungscheine ausgestellt, die dem Steigerer durch den Gemeindevorsteher ausgestellt bezw. übermittelt werden. In den Gemeindevorsteher ist auch der Stolzpreis unmittelbar zu bezahlen.  
Die Heberverwehungscheine über das versteigerte Bürgerholz können von den Gemeindevorstern am Donnerstag, den 15. März ds. Js., auf dem Rathaus 3. Stock, Zimmer Nr. 10, gegen Vorzeigen des Loszettels in Empfang genommen werden.  
Durlach, den 7. März 1928.  
Der Oberbürgermeister.

**Jakob Leonhard**  
Kaufmann  
Rappurrstraße 99 / Telefon 4942  
Ausführung von  
Krat- und Lichtanlagen  
für Industrie und Hausbedarf  
Reinigungs- u. Kessel- und Motoren.  
Installationsmaterialien

**Zöpfe u. Haarketten**  
Solche Zubehörs- u. Friseurarbeiten repariert billig  
R. Wösch, Friseur  
Durlach, Waldstr. 21.

**Ettlinger Anzeigen.**  
Hühnerverkauf.  
Die Stadtgemeinde Ettlingen verkauft im Wege des öffentlichen Angebots aus dem Distrikt III 2 Dörberholz nachgenannte Hühner:  
Klasse  
Holzart I II III IV V  
Eichen 200 fm 200 fm 200 fm 200 fm 200 fm  
Buchen 30 32 40 27 18  
K. - Ulmen 8 12 17 8 -  
K. - Buchen 8 9 7 6 2  
Eichen 0,8 0,8 0,8 0,8 0,8  
Schriftliche Angebote, die die Anfertigung der Verkaufsbedingungen enthalten müssen, sind nach Protesten der 3. u. 4. Nr. auf das Ganze oder nach Holzart getrennt unter dem Kennwort „Hühnerverkauf“ bis zum 19. ds. Mts., abends 5 Uhr an das Bürgermeisteramt zu richten.  
Zweck: Verfertigung des Holzes, wovon man sich an Postamt Nr. 10.  
Ettlingen, den 9. März 1928.  
Der Oberbürgermeister.

**Brennholz-Versteigerung**  
Die Stadt löst folgendes Brennholz öffentlich versteigert:  
Montag, den 12. März ds. Js., vormittags 1/2 8 Uhr, aus Distrikt I Oberwald:  
208 Stk Scheit- und Brühlholz (darunter ca. 60 Stk Bürgerholz) und 3125 Wellen (darunter ca. 2700 Bürgerwellen).  
Zusammenkunft bei der großen Wende im Rühlhof.  
Dienstag, den 13. März ds. Js., vormittags 9 Uhr, aus Distrikt III Bottenau und IV Füllbruch:  
325 Stk Scheit- und Brühlholz (darunter ca. 210 Stk Bürgerholz) und 4570 Wellen (darunter ca. 2200 Bürgerwellen).  
Zusammenkunft bei der Füllbruchbrücke.  
Falls die Versteigerung im Füllbruch am 1. Tage nicht zu Ende geführt werden kann, findet die Fortsetzung am Mittwoch, den 14. März ds. Js., vormittags 9 Uhr, statt. Der Treffpunkt wird bei der Versteigerung am 1. Tage bekannt gegeben.  
Der Stolzpreis für das Städt. Brennholz ist nach Empfang des Loszettels an die Stadtkasse zu bezahlen.  
Für das zur Versteigerung gelangende Bürgerholz werden an Stelle der Lossettel amtliche Heberverwehungscheine ausgestellt, die dem Steigerer durch den Gemeindevorsteher ausgestellt bezw. übermittelt werden. In den Gemeindevorsteher ist auch der Stolzpreis unmittelbar zu bezahlen.  
Die Heberverwehungscheine über das versteigerte Bürgerholz können von den Gemeindevorstern am Donnerstag, den 15. März ds. Js., auf dem Rathaus 3. Stock, Zimmer Nr. 10, gegen Vorzeigen des Loszettels in Empfang genommen werden.  
Durlach, den 7. März 1928.  
Der Oberbürgermeister.

**Don Junker & Ruh-Gasheerd** beim  
Herd  
BECKER  
Nähe Zirkel  
Waldstraße 13

Preise  
M 120.- M 135.- M 165.-  
bei 24 monatlichen Raten  
2 Rte à 11.- 12 Rte à 8.20 Rte à 13.75  
3 Rte à 5.- 22 Rte à 6.- 22 Rte à 7.-  
bei 12 monatlichen Raten  
2 Rte à 8.00 Rte à 11.55 Rte à 12.40  
3 Rte à 4.10 Rte à 4.10 Rte à 4.15

Ratenabkommen der Beamtenkab. angeschl.  
Vorauszahlung der Herde nehmlich in Zahlung

**Betzel & Langstein**  
Architekten B. D. A. 2401  
Unser Architektenbüro befindet sich  
Kaiserstrasse 106

Die Bücher sind die umfassenden  
Schätze der Menschen. Alle  
Eure Bücher kauft in der Volks-  
buchhandlung / Waldstraße 28

